

Pressemitteilung



Aktuelle Ausschreibung für die Jury des Preises „Dialogue en perspective“ gestartet

**56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2006**

TV5 und das Deutsch-Französische Jugendwerk geben jungen Filmliebhabern bereits zum dritten Mal die Chance, die Internationalen Filmfestspiele Berlin als Jurymitglied in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* mitzuerleben

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Gesucht sind Jugendliche zwischen 18 und 29 Jahren, die deutsch und französisch sprechen und für die eine spannende Diskussion nach dem Abspann das größte am Kinoerlebnis ist. Alle Filmliebhaber, die sich angesprochen fühlen, haben dank TV5, offizieller Partner der 56. *Internationalen Filmfestspiele Berlin* (9.-19. Februar 2006), und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) die Chance, bei der Berlinale 2006 einen Fuß auf den Roten Teppich zu setzen.

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

2006 werden der frankophone Fernsehsender TV5 und das DFJW in Zusammenarbeit mit der Berlinale bereits zum dritten Mal den Preis „Dialogue en perspective“ in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* verleihen. In dieser Sektion stellt die Berlinale neue inhaltliche und stilistische Trends im deutschen Film vor. Jährlich werden ca. zwölf Filme junger Regisseure für das Programm ausgewählt.

Drei deutsche und vier französische Mitglieder werden für die Jury von „Dialogue en Perspective“ ausgewählt. Die Ausschreibung wendet sich an junge Leute zwischen 18 und 29 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland oder Frankreich, die beide Sprachen sicher sprechen und in der Lage sind, ihrer Liebe zum Kino auch in einer schriftlichen Filmkritik Ausdruck zu verleihen. Bewerbungsschluss ist der 5. Januar 2006.

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Prof.Dr. Lydia Haustein
(kommissarisch seit 01.08.2005),
Dr. Joachim Sartorius

Die sieben Gewinner werden für die gesamte Dauer des Festivals nach Berlin eingeladen – inklusive An- und Abreise, Unterkunft mit Halbpension. Sie werden in alle Filmvorführungen der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* während der Berlinale gehen und anschließend unter der Leitung eines prominenten Jurypräsidenten über das Gesehene diskutieren, um am Ende den „Dialogue en perspective“ an einen glücklichen Gewinner zu überreichen. Dabei geht es auch 2006 wieder darum, mit der Vergabe des „Dialogue en perspective“ den interkulturellen Dialog zwischen jungen Deutschen und Franzosen zu fördern und junge Franzosen für den deutschen Film zu begeistern.

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

2005 konnte die junge Jury vor allem Robert Thalheim mit seinem Film *NETTO* überzeugen, der eine Vater-Sohn-Geschichte erzählt, in der schon mal

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

die Rollen getauscht werden und in der ein Stück Berliner Realität gezeigt wird, das weit über die üblichen Klischees hinausgeht. Dass sein Film gerade bei einer jungen bi-nationalen Jury so gut ankam, freute den jungen Filmemacher von der HFF Babelsberg besonders. Als Teil des Preises „Dialogue en perspective“ feierte *NETTO* im Oktober 2005 im Rahmen der Deutschen Filmwoche in Paris seine Frankreich-Premiere – und gewann dort prompt den Preis des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Teilnahmebedingungen: www.tv5.de

Pressekontakt

TV5 Repräsentanz Deutschland

Stefanie v. Beöczy

Tel. 089-72 01 87-14

E-Mail: s.vonbeoczy@lhk.de

Presseabteilung

7. November 2005